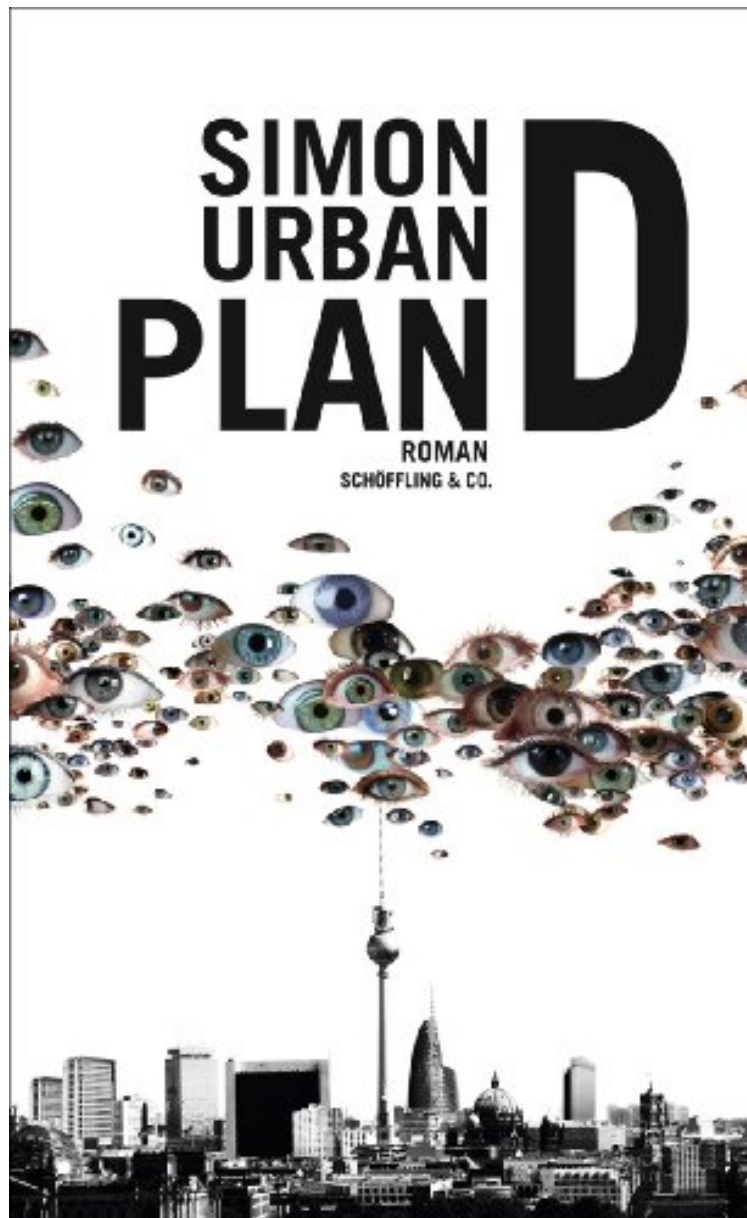


[Read free ebook] Plan D

Plan D

Von Simon Urban

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #194764 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-06Erscheinungsdatum:
2011-10-06File Name: B007R395OK | File size: 50.Mb

Von Simon Urban : Plan D before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Plan D:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute Handlungsidee durch selbstverliebten Schreibstil versautVon KundeIch habe das Buch gekauft, da ich die Idee

des Buches, dass die DDR weiterhin existiert, sehr interessant und witzig fand. Dahingehend wurde ich auch nicht enttäuscht, der Autor lässt ein häufig schmunzeln, wenn er das Szenario DDR/BRD in der heutigen Zeit beschreibt (zB verlegene DDR-Smartphones dank verbauter Stasitechnik). So weit so positiv - leider verliert sich der Autor in endlosen pseudoliterarischen Beschreibungen von Situationen und Gefühlen, so dass die Handlung völlig darin untergeht und er jeglichen Spaß an der Handlung damit vernichtet. Ich bin irgendwann dazu übergegangen querzulesen und habe oft ganze Seiten übersprungen, da sie schlichtweg irrelevant für den Verlauf der Handlung waren. Was das Buch zu allem anderem als einem Lesegenuss macht...3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Idee geschrieben, oder virtuos verweigert Von Springman Weil ich die obige beschrifteten von Vorrednern sehr treffend finde, habe ich sie mir einfach mal ausgeliehen Nachdem der Klappentext des Buchs reizvoll klang und mich neugierig machte, entschloß ich mich zum Impulskauf. Aber wie das bei Impulskaufen häufig nun mal ist: der Schuh ging nach hinten los! Allein der Umfang von 550 Seiten hätte mich eigentlich stutzig machen müssen. Bei soviel Text sind meistens viele langatmige Ausschweifungen enthalten, in denen sich Autoren intellektuell beweisen wollen und dadurch die eigentliche Handlung i.d.R. ausgebremst. Und derartige Ausschweifungen gibt es in diesem Buch leider in Masse! Die schon mehrfach genannten geographischen und sachlichen Fehler würde ich dem Autor noch nachsehen. Wirklich schwer verdaulich und zum Teil qualvoll zu lesen waren jedoch die bereits o.g. seitenlangen Ergüsse von Selbstreflexionen, Metaphern und sexuellen Phantasien mit ihrem verquastem Sprachstil, die gefühlt die Hälfte des Buches ausmachen. Nach 200 Seiten wollte ich eigentlich aufhören zu lesen, aber die Neugier über den Ausgang hat dann doch die Oberhand behalten. So habe ich eine Methode entwickelt, diese im Grunde leicht zu erkennen, ellenlangen, nervenden und völlig berflüssigen Passagen einfach zu überspringen. Fazit: Leider ist der Schreibstil des Autors überhaupt nicht mein Ding. Wie schon in einer anderen Rezension resümiert: Was hätte aus dieser Idee werden können, wenn Herr Urban diese einem fähigen Autor überlassen hätte! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grenzen wieder zu, DDR fully reloaded! Von Rhyskant Nur kurz währte die Grenzdurchlässigkeit, zur Wiedervereinigung kam es nicht, die DDR wiederbelebt sich selbst. Bei 20 Jahre später stehen wichtige Energieabkommen zwischen der DDR und der BRD und Konsultationsgespräche zwecks Wiedervereinigung bzw. Integration der DDR in die westliche Gemeinschaft an. Diese drohen zu scheitern, weil ein alter Mann mit geheimer Vita nach einer Rechtsstaatlichkeit entgegenstehenden Stasi-Methode in Ostberlin ermordet wird. Der Vopo-Hauptmann, mich irgendwie an den Tatort-Kommissar Steier erinnernde Wegener bekommt im Zuge der Aufklärung zwecks Rettung der Gespräche den BRD-Top-Ermittler Brendel und dessen Begleiter, den BND-Mann Kayser beige stellt. Die Stasi kocht ihr Spießchen mit, eine DDR- feindlich gesonnene Gruppe ebenfalls. Auf verqueren Pfaden führt der Autor den Leser zur späteren Aufklärung und zu einem offenen Ende, was das weitere zwischen den Staaten angeht. So weit bzw. so knapp zur Story. Keine schlechte Ausgangsidee des Autors, dem mit Wegener eine innerlich zerfetzte, gleichwohl nicht unsympathische Hauptfigur gelingt, die im Dunkeln tappend dort auch von der Stasi lange gehalten wird. Gelingen auch die Zustandsbeschreibung der DDR, wer vor dem Mauerfall mal "drüben" war, wird an alte Erlebnisse und Eindrücke erinnert. Krass, trotzdem in memoriam treffend gezeichnet ist auch der Kontrast zwischen dem Haben und Auftreten Wessi/Ossi. Leider etwas langatmig, dieser auch ideologisch aufklarende Ausflug ins fiktive Ostberliner Ermittlermilieu; und mir ist das zum Teil an Bukowski erinnernde Sprachniveau an manchen Stellen auch als übertrieben derb negativ aufgefallen. Zusammenfassend: meinerseits keine klare Empfehlung, ein Buch, das ich mit Geschmackssache bewerte.

Kurzbeschreibung Ostberlin 2011: Die Wiedervereinigung hat es nie gegeben, Egon Krenz ist seit 22 Jahren an der Macht und die DDR nahezu pleite. Die Hauptstadt: ein maroder Moloch, verpestet und verdreckt von Millionen Imotoren des Trabant-Nachfolgers Phobos. Die letzte Chance für den Sozialismus: Wirtschaftsverhandlungen mit der BRD und ihrem Bundeskanzler Oskar Lafontaine. Doch dann wird ein ehemaliger Berater von Krenz ermordet aufgefunden - und alles weist darauf hin, dass die Täter aus den Reihen der Stasi kommen. Als auch noch der SPIEGEL über diesen Fall berichtet, ist klar: Wird die Unschuld der Stasi nicht bewiesen, ist die DDR endgültig erledigt. Im grauen, zerfallenden Ostberlin suchen Martin Wegener von der Volkspolizei und sein westdeutscher Kollege Richard Brendel nach den Mördern - und finden heraus, warum die Entwicklung der DDR so katastrophal verlaufen musste. Mit Witz und beiender Ironie erzählt Simon Urban eine packende Geschichte über politischen und menschlichen Verrat, über die vergebliche Suche nach Wahrheit und Liebe. PLAN D ist ein deutsch-deutscher Thriller, der von den großen Irrtümern des zwanzigsten Jahrhunderts handelt. Und von ihrem Weiterleben heute. Pressestimmen "Gtz Schubert führt souverän durch die 'wiederbelebte DDR', schlüpft in die verschiedenen Rollen - mal kantig, mal distanziert und khl." (NDR Kultur 'Klassisch unterwegs') "Mit Witz und beiender Ironie erzählt Simon Urban eine packende Geschichte über politischen und menschlichen Verrat, über die vergebliche Suche nach Wahrheit und Liebe." (Buchmagazin) "Grandios!" (Wien Live) "Schauspieler Gtz Schubert, gebürtiger Sachse, liest die Satire über den real existierenden Sozialismus anno 2011 auf unterhaltsame Weise." (ekz. Bibliotheksservice) "Plan D' steht für ein Energieversorgungskonzept, doch dahinter verbirgt sich ein großer Putsch, und die Aufdeckung der Drahtzieher ist bis

zum Ende spannend." (Westflische Nachrichten)"Simon Urbans Krimi 'Plan D' folgt der genialen Idee der 'Was wre wenn - Frage' und berzeugt mit Ironie, Spannung und Detailtreue." (Ostthriinger Zeitung)KurzbeschreibungOstberlin 2011: Die Wiedervereinigung hat es nie gegeben, Egon Krenz ist seit 22 Jahren an der Macht und die DDR nahezu pleite. Die Hauptstadt: ein maroder Moloch, verpestet und verdreht von Millionen Imotoren des Trabant-Nachfolgers Phobos. Die letzte Chance fr den Sozialismus: Wirtschaftsverhandlungen mit der BRD und ihrem Bundeskanzler Oskar Lafontaine.Doch dann wird ein ehemaliger Berater von Krenz ermordet aufgefunden - und alles weist darauf hin, dass die Tter aus den Reihen der Stasi kommen. Als auch noch der SPIEGEL ber diesen Fall berichtet, ist klar: Wird die Unschuld der Stasi nicht bewiesen, ist die DDR endgltig erledigt.Im grauen, zerfallenden Ostberlin suchen Martin Wegener von der Volkspolizei und sein westdeutscher Kollege Richard Brendel nach den Mrdern - und finden heraus, warum die Entwicklung der DDR so katastrophal verlaufen musste.Mit Witz und beiender Ironie erzht Simon Urban eine packende Geschichte ber politischen und menschlichen Verrat, ber die vergebliche Suche nach Wahrheit und Liebe. PLAN D ist ein deutsch-deutscher Thriller, der von den groen Irrtmern des zwanzigsten Jahrhunderts handelt. Und von ihrem Weiterleben heute.